

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 12 (1910-1917)

Heft: 1

Artikel: Bombus confusus Schenck

Autor: Frey-Gessner, E.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-400664>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Transport	Fr.	33. 05	
Cliché		"	5. —	
Heft 8, Vol. XI		"	359. 40	
„ 9, „ XI		"	330. 80	Fr. 728. 25
<i>Buchbinderkosten:</i>				
Heft 8, Vol. XI		Fr.	50. —	
„ 9, „ XI		"	40. —	„ 90. —
<i>Bibliotheksbeitrag:</i> 1908/1909		Fr.	100. —	
do. 1909/1910		"	100. —	„ 200. —
<i>Zahlung an Dr. Carl</i> für Tafeln				„ 20. —
<i>Unkosten:</i>				
Porti		Fr.	44. 30	
Frachten Heft 8 und 9		"	2. 80	
Kopierpapier, Gummi		"	2. 15	
Couverts		"	7. 50	„ 56. 75
Rückzahlung an den Quästor 30. III. 09				„ 153. 55
Saldo auf Neu per 5. VI. 09				„ 64. 60
				<u>Fr. 1313. 15</u>

Bombus confusus Schenck

(Hymenopt. Apidae).

Von E. Frey-Gessner.

Eingegangen 23. November 1909.

Nach einer ziemlich erfolgreichen Exkursion am kleinen Salève untersuchte der eifrige und wie bekannt sehr aufmerksame Hymenopterologe M. Rev. Morice seine Ausbeute. Wir sassen in meinem Arbeitszimmer im Museum. Jeder von uns hatte unter anderm einige *Bombus confusus* Schenck ♀ gefangen, sie flogen an *Coronilla Emerus*. Allerdings fehlten auch *B. lapidarius* und *pomorum* nicht.

Herr Morice machte mich aufmerksam auf die Wangen bei diesen Bombusarten, er hatte bemerkt, dass der Raum zwischen den Augen und der Basis der Oberkiefer bei *pomorum* und *lapidarius* eben und glänzend glatt ist, bei *confusus* aber zwei eingegrabene Linien zeigt, die ein längliches Dreieck einschliessen; ich fand diese Eigenschaft auch bei meinen *Bombus* genau so. Die Spitze des Dreiecks befindet sich bei dem untern Augenrand, von da gehen die beiden Seitenlinien auseinander nach der Basis der Oberkiefer. Herr Morice hat damit ein sehr gutes Erkennungszeichen des *Bombus confusus* Schenck gefunden, um diese Art sogleich von den oberflächlich so ähnlichen *pomorum* und *lapidarius* zu unterscheiden.